

Special Innovation

Den Wissensdurst stillen

Medienbeobachtung und Trendanalysen stellen Informationen in einen Kontext und schaffen so neues Wissen.

Gerhard Scholz

„Wir ertrinken in Informationen, aber wir dürsten nach Wissen.“ Diesen Ausspruch des amerikanischen Zukunftsforschers John Naisbitt hat sich APA-DeFacto zu Herzen genommen und sich die Stillung des Wissensdurstes durch professionelle Medienbeobachtung zum Geschäft gemacht.

Zu diesem Zweck hat APA-DeFacto im Internet eine virtuelle Wissenswelt aufgebaut – eine Online-Plattform für persönliches Wissensmanagement. In der heutigen vernetzten

Welt ist jedes Unternehmen in ein weites Wirkungsnetz eingebunden. Darin sind Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter, Mitbewerber, Medien und eine Reihe anderer Faktoren am Werk, die die eigene Performance auf dem Markt beeinflussen. Die DeFacto-Wissenswelt ermöglicht ihren Benutzern, Informationen, die für das eigene Unternehmen von Bedeutung sind, zu einem breiteren Umfeld in Beziehung zu setzen und so neues Wissen zu schaffen.

Die Grundlage dafür bildet die größte Mediendatenbank im deutschsprachigen Raum,

die von APA-DeFacto selbst betrieben wird. Über die DeFacto-Suchmaschine greift der berechtigte Benutzer auf diese Datenbank zu, die derzeit rund 80 Mio. Dokumente aus mehr als 170 Quellen enthält: Erfasst werden sämtliche österreichischen Tageszeitungen, die wichtigsten internationalen Medien, Zeitschriften, Magazine, Fach-, ORF- und Firmendatenbanken sowie APA-Bild- und Grafikdaten.

Waltraud Wiedermann, Geschäftsführerin von APA-DeFacto, beschreibt, wie's geht: „Modernste Recherche-Tools

ermöglichen es, schnell und bequem durch die Datenmenge zu navigieren und punktgenau die gesuchte Information zu finden. Das Ganze funktioniert ohne Grundgebühr. Bezahlt wird nur, wenn man einen Artikel oder eine Pressemeldung dann auch tatsächlich abrufen. Über das persönliche Benutzerkonto hat man laufend Einblick in die aktuellen Kosten.“

Suchfunktionen

Doch nicht nur eigenaktiv kann der Benutzer suchen, es gibt auch eine Reihe von automatisierten Suchfunktionen, die das Wissensleben erleichtern. So informiert beispielsweise ein News-Agent automatisch über Artikel, die zu einem definierten Suchbegriff neu in der Datenbank eingelangt sind. Wer es noch einfacher haben will, lässt suchen: In diesem Fall filtert APA-DeFacto selbsttätig die für den Auftraggeber relevanten Meldungen aus dem medialen Tagesgeschehen und liefert die Treffer als Online-Pressespiegel – entweder alle 24 Stunden oder bei Bedarf auch laufend. Durch den Zugriff auf das DeFacto-Medienarchiv kann diese Funktion noch um einiges erweitert werden.

Trendanalysen

Der dritte und jüngste Bereich der DeFacto-Wissenswelt – neben Selbstsuchen und Suchenlassen – betritt neues Terrain und bedeutet für viele DeFacto-Kunden, wie Waltraud Wiedermann es ausdrückt, einen ersten Schritt auf den Kontinent der Medienanalysen.

„Medien spiegeln in ihrer Berichterstattung aktuelle Trends wider. Die Intensität von Themen, spricht: die Anzahl an Meldungen zu bestimmten Themen,

lässt erkennen, welche Trends das mediale Gesamtgeschehen bestimmen und öffentlichkeitswirksam sind“, konstatiert Wiedermann.

In standardisierten Auswertungen werden branchenrelevante Themen mit Zielgruppenmedien verknüpft. Als Resultat erhält man Trendanalysen, die einen Überblick über die aktuellen Inhalte geben, die eine Branche gerade medial bestimmen. Die Ergebnisse dieser Analysen werden in übersichtlichen Charts zusammengefasst und visualisiert, sodass sich der Kunde auf einen Blick ein Bild vom Mediengeschehen machen kann.

Die Online-Plattform der DeFacto-Wissenswelt eröffnet einen uneingeschränkten Zugang zu den unzähligen Informationen der heimischen und internationalen Medienlandschaft. In dieser Welt bestimmen die Reisenden, ob sie selber fahren oder ob sie sich chauffieren lassen. Auf jeden Fall werden sie von ihren Reisen eine Menge neuer Eindrücke und Erfahrungen nach Hause mitbringen.

www.apa-defacto.at



Wer einer permanenten Reizüberflutung ausgesetzt ist, muss aus der Fülle an aktuellen medialen Informationen die für den eigenen Bedarf wichtigen und wesentlichen herausfiltern. Foto: APA/epa

Zur Person



Waltraud Wiedermann
ist Geschäftsführerin von
APA-DeFacto.

Foto: APA-DeFacto

Das Special Innovation wird von der Plattform economyaustria finanziert. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei economy. Redaktion: Ernst Brandstetter